



Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0056/2019

Vorlage: AW/0074/2019		Datum: 20.08.2019	
Baudezernent			
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az.: 61.1/VP	
Betreff:			
Anfrage FREIE WÄHLER-Ratsfraktion: Wegweisung für Radfahrer in KO-Lützel			
Gremienweg:			
29.08.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Antwort:

Die abkürzende Entlastungs- und Hochwasserumfahrroute zur linken Rhein-Radroute in Lützel soll über den Wallersheimer Weg und die Andernacher Straße zur Balduinbrücke geführt werden. Die Strecke ist auch Teil des Haupttroutennetzes und im betreffenden aktuellen Gutachten bestätigt worden. In den Abschnitten, in denen noch keine Fahrradinfrastruktur besteht, sollen markierte Radverkehrsanlagen gemäß StVO und aktuellem Stand der Technik (ERA 2010) hergestellt werden.

Das Wegweisungskonzept ist erstellt und mit dem Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz abgestimmt. Ob eine kurzfristige Umsetzung ohne baulichen Aufwand erfolgen kann, hängt noch von einer laufenden straßenverkehrsrechtlichen Klärung ab.

Hinsichtlich der dauerhaften Verlegung der Rhein-Radroute in Neuendorf wurden von städtischer Seite alle notwendigen Vorbereitungen umgesetzt (Markierungen, Bordabsenkungen, Freigabe von Einbahnstraßen, Sicherung von Ein- und Ausleitungen im Übergang Seitenraum / Fahrbahn). Aktuell trifft das beauftragte Ingenieurbüro letzte Absprachen mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) Rheinland-Pfalz, der den Rheinradweg digital pflegt und verwaltet. Sobald diese Gespräche abgeschlossen sind, wird die Wegweisung angepasst. Diese Maßnahme dient der Entlastung des Fußverkehrs auf dem Leinpfad und der Verbesserung von Fahrkomfort und Verkehrssicherheit des Radverkehrs.